



Association internationale des bibliothèques, archives et centres de documentation musicaux (AIBM)

International Association of Music Libraries, Archives and Documentation Centres (IAML)

Internationale Vereinigung der Musikbibliotheken, Musikarchive und Musikdokumentationszentren (IVMB)

## Germany, report 2012

Die AIBM, Gruppe Bundesrepublik Deutschland hat derzeit 67 persönliche und 158 institutionelle Mitglieder. Der Vorstand setzt sich zusammen aus: Dr. Barbara Wiermann, Präsidentin, Bibliothek der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig; Dr. Andreas Odenkirchen, Vizepräsident, Bibliothek der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main; Dr. Silvia Uhlemann, Sekretärin, Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt; und Petra Wagenknecht, Schatzmeisterin, Bibliothek der Universität der Künste Berlin

Aktuelle Informationen zur Arbeit der deutschen AIBM-Gruppe finden sich auf der Homepage, [www.aibm.info](http://www.aibm.info).

Die Jahrestagung der AIBM, fand vom 13. bis 16. September 2011 in Hamburg statt und wurde von 150 Teilnehmern aus Deutschland, der Schweiz, Österreich und den Niederlanden besucht.

Die Konferenz beschäftigte sich schwerpunktmäßig mit der *Zukunft des Katalogs – Vom OPAC zum Discovery-System*. Vorgestellt wurden verschiedene Katalogprojekte, anhand derer Fragen der Kataloganreicherung, der Metadatenhaltung, der externen Ressourcen sowie der Nutzerbedürfnisse diskutiert wurden. Weitere Themen der Tagung waren unter anderem das Regelwerk RDA, das DFG/NEH-Projekt „Digital Music Notation Data Model and Prototype Delivery System“ und Web 2.0-Anwendungen in der Virtuellen Fachbibliothek Musik.

Das Programm wurde ergänzt durch einen Workshops zur Tonträgerrecherche. Aus der Schulung „RAK Musik für Fortgeschrittene“ des Jahres 2010 bildete sich eine Interessensgruppe zur Datierung von Musikdrucken, die sich während der Tagung erstmals traf und eine Projektgruppe zur Entwicklung eines Musikverlags-Wikis installierte (s. u.).

Die Mitgliederversammlung sprach sich unter anderem dafür aus, zu prüfen, ob das englische Projekt „concertprogrammes.uk“ auch für den Nachweis deutscher Konzertprogrammbestände geeignet sei. Als erste Schritte wurden bisher die konventionell vorliegenden Daten gesichtet und erste Testdaten in die Datenbank eingegeben.

Anfang März trafen sich die Kolleginnen und Kollegen der Musikhochschulbibliotheken zu ihrer Frühjahrstagung in Lübeck, im Rahmen derer unter anderem Mitarbeiter des Brahms-Archivs ihre Arbeit vorstellten und der ferner praxisnahe Workshops zu Fragen der Aussonderung, der Ausleihmodalitäten und der Katalogisierung umfasste.

Unsere Fachzeitschrift *Forum Musikbibliothek* erscheint seit 2012 beim Ortus-Musikverlag (Berlin/Beeskow). In diesem Zusammenhang nahmen wir Anfang des Jahres eine inhaltliche und gestalterische Neuausrichtung der Publikation vor. *Forum Musikbibliothek* wird zukünftig dreimal pro Jahr erscheinen, soll dem Austausch unter KollegInnen dienen und die Bandbreite der musikbibliothekarischen Arbeit, deren Erfolge und gleichfalls deren offenen Fragen auch für Vertreter der Nachbardisziplinen und andere Interessierte sichtbar machen.



*Association internationale des bibliothèques, archives et centres de documentation musicaux (AIBM)*

*International Association of Music Libraries, Archives and Documentation Centres (IAML)*

*Internationale Vereinigung der Musikbibliotheken, Musikarchive und Musikdokumentationszentren (IVMB)*

Seit Herbst 2011 erarbeiten die AIBM Deutschland, vertreten durch die Projektgruppe „Musikverlags-Wiki“, und die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (Fakultät Medien) kooperativ eine Datierungshilfe für Musikdrucke (Musikverlags-Wiki). Das Wiki wird in diesem Spätsommer in die öffentliche Beta-Phase eintreten (public beta).

Die nächste Tagung der AIBM Deutschland findet mit dem Schwerpunktthema „Die Zukunft von Noten“ vom 18. bis 21. September in Frankfurt am Main statt. Thematisiert werden u. a. Entwicklungen in klassischen Musikverlagen, Musikalien in der *Europeana* und die Bedeutung von IMSLP/Petrucci-Library für Bibliotheken und die Bibliotheksarbeit. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wird ein neuer Vorstand gewählt.

*Barbara Wiermann*

*Präsidentin, IAML (Deutschland)*